

Klasse 5

Expositorische Texte : Informieren
Unterrichtsreihe : „Exzerpieren“ I

Informationsbeschaffung und Texterstellung sind eng miteinander verbundene Arbeitsprozesse, die meist auch in dieser genannten Reihenfolge ablaufen. Aus didaktischen Gründen wird es allerdings hier und da auch nötig sein, diesen logischen Zusammenhang aufzugeben und einmal die Texterstellung oder die Informationsbeschaffung schwerpunkt- oder lehrgangsmäßig isoliert in den Vordergrund zu stellen; grundsätzlich ist jedoch Integration angesagt.

Die Fähigkeiten, sich Informationen zu beschaffen und sich diese für die Erstellung des eigenen Textes zu erarbeiten, zu erschließen und auszuwerten, müssen geschult werden.

Das Herauslösen und Weitergeben von Informationen verlangt fachspezifische Arbeitsweisen im Deutschunterricht, die auch schon in Klasse 5 relevant sind: Dem Herauslösen von Informationen dienen die Arbeits- bzw. Erschließungstechniken, dem Weitergeben von Informationen die Übermittlungstechniken.

Arbeits- und Erschließungstechniken

Beim Herauslösen von Informationen werden Grundtechniken des Erschließens benötigt, u.a. das Unterstreichen, das (farbige) Markieren, das Nummerieren, das Bilden von Abschnitten, das Anfertigen von Randnotizen, das Kennzeichnen von Signalwörtern, der Einsatz von Lexika und anderen Hilfsmitteln, das Anlegen von Stichwortzetteln.

Übermittlungstechniken

Bei der Weitergabe dieser erschlossenen Informationen müssen die den Text strukturierenden Kommunikationskomponenten berücksichtigt werden, und zwar sowohl bei der mündlichen wie auch der schriftlichen Weitergabe von Informationen. Die Anforderungen reichen hier vom flüssigen Lesen, freien Sprechen oder angemessenen Vortragen bis hin zum gegliederten schriftlichen Text und seiner sprachlichen sowie graphischen Gestaltung.

Schon in Klasse 5 ist es nötig, ständig Erschließungs- und Übermittlungstechniken einzuüben. Dies geschieht auch in den einzelnen Unterrichtsreihen, z.B. in der Unterrichtsreihe „Wegbeschreibung“, in der die Schüler dazu verpflichtet werden, sich über Skizzen oder beschreibende Texte Ortskenntnisse zu verschaffen, um diese dann in der Weise weiterzugeben, dass ein Adressat sie unmissverständlich aufnehmen, behalten und vor allem „nachvollziehen“ (hier: nachgehen) kann.

Ähnlich wird in der Unterrichtsreihe „Appellieren“ gearbeitet: Aus vorgegebenen Situationen werden hier wichtige Informationen für den Adressaten und angemessene Mittel der Einflussnahme auf ihn herausgelöst, um sie dann in einem entsprechenden Text/ Brief zu übermitteln.

Sogar in den Unterrichtsreihen „Weitererzählen“ und „Bildergeschichten“ müssen Erschließungs- und Übermittlungstechniken angewendet werden, um aus Texten oder Bildern Handlungen zu rekonstruieren.

Unterrichtsreihen, die sich speziell mit dem Einüben solcher Techniken beschäftigen, sind wichtig, sollten im Verlauf der Schulzeit immer wieder durchgeführt werden. Natürlich werden solche Techniken nicht isoliert behandelt. Sie werden bei der Behandlung eines geeigneten Themas/ Sachverhaltes besonders hervorgehoben und können einen besonderen Schwerpunkt bilden.

In Klasse 5 könnte eine entsprechende Unterrichtsreihe sicherlich durchgeführt werden; allerdings scheint es sinnvoll, eine solche Reihe erst an das Ende des Schuljahres zu verlegen. Hier könnte die spezielle Behandlung dieser Techniken die Funktion einer Reflexion über das haben, was bereits an Techniken „über das Jahr hin“ mehr intuitiv als reflektierend eingesetzt

worden ist. Auf eine Klassenarbeit mit dem Schwerpunkt „Erschließung- und Übermittlungstechniken“, wie dies in den Folgezeilen ab Klasse 7 zum „Exzerpieren“ dargestellt wird, sollte hier noch verzichtet werden.